

Aufsichtsrat der thyssenkrupp AG bestätigt Miguel Ángel López Borrego als neuen Vorstandsvorsitzenden

- Miguel Ángel López Borrego wird zum 1. Juni neuer CEO der thyssenkrupp AG
- Vorstandsmandat von Martina Merz wird zum 31. Mai einvernehmlich beendet

Miguel Ángel López Borrego wird am 01.06.2023 den Vorstandsvorsitz (CEO) der thyssenkrupp AG übernehmen. Er erhält einen Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren bis zum 31.05.2026. Das hat der Aufsichtsrat der thyssenkrupp AG in seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen und folgt damit der Empfehlung des Personalausschusses. Die bisherige CEO Martina Merz hatte Ende April den Personalausschuss des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG um Gespräche über eine zeitnahe Auflösung ihres Vorstandsdiensvertrags gebeten. In den vergangenen Tagen haben sich Frau Merz und der Aufsichtsrat auf eine einvernehmliche Auflösung zum 31.05.2023 geeinigt.

Professor Siegfried Russwurm, Vorsitzender des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG: „Der Aufsichtsrat dankt Martina Merz herzlich für ihr enormes Engagement für thyssenkrupp in weltwirtschaftlich, für unser Land und speziell auch für das Unternehmen außerordentlich schwierigen Jahren. Sie hat den notwendigen Umbau von thyssenkrupp in einer für das Unternehmen entscheidenden Phase mit großer Besonnenheit und strategischer Rationalität strukturiert, auf den Weg gebracht und vorangetrieben. Für die Zukunft wünscht der gesamte Aufsichtsrat Martina Merz alles erdenklich Gute. Mit Miguel Ángel López Borrego haben wir einen international erfahrenen Manager mit umfangreicher Industrie- und Finanzexpertise für thyssenkrupp gewinnen können. Seine Erfahrungen und Kompetenzen passen perfekt zu den Herausforderungen des Unternehmens. Damit können wir den eingeleiteten Veränderungsprozess konsequent fortsetzen. Wir als Aufsichtsrat freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Lopez.“

Jürgen Kerner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG, ergänzt: „Auch ich danke Martina Merz für ihre Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren für thyssenkrupp geleistet hat. In einer für das Unternehmen mehr als herausfordernden Situation hat sie 2019 durch den Wechsel aus dem Aufsichtsrat in das operative Geschäft außerordentlichen Mut bewiesen und sich entschlossen einer großen Verantwortung gestellt. Das verdient allergrößten Respekt. Der von Frau Merz vollzogene Verkauf des Aufzugsgeschäfts hat thyssenkrupp dann zur richtigen Zeit den zwingend notwendigen Rückenwind gegeben, den es für den weiteren Umbau gebraucht hat, und ohne den das Unternehmen stark gefährdet gewesen wäre. Für ihren weiteren Weg wünsche ich ihr alles Gute. Ich bin überzeugt, dass sich Miguel López schnell einarbeiten wird und freue mich auf die Zusammenarbeit in der neuen Konstellation.“

Miguel Ángel López Borrego: „Ich danke dem Aufsichtsrat für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich sehr auf die neue Aufgabe. thyssenkrupp ist eine der weltweit profiliertesten Industrie-Marken Deutschlands mit großem Entwicklungspotenzial – vor allem rund um die grüne Transformation. Deshalb reizt es mich sehr, für dieses starke Traditionsunternehmen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Wegweisende und tiefgreifende Entscheidungen stehen an, um den eingeschlagenen Transformationsprozess gewissenhaft und mit dem erforderlichen Tempo fortzusetzen. Nach vielen Gesprächen, die ich dazu bereits geführt habe, bin ich zuversichtlich, dass uns das gemeinsam gelingen wird. Ich bin fest überzeugt von den weltweit anerkannten technologischen Kompetenzen von thyssenkrupp und dem Potenzial, das in dem Unternehmen steckt.“

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp AG Communications
Konrad Böcker
Telefon: +49 (201) 844-553084
mailto: press@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp.com

Twitter: [@thyssenkrupp](https://twitter.com/thyssenkrupp)